

Hirschberghaus (1511 m)

Bayerische Voralpen | Privat



Der Hirschberg zählt zu den beliebten Münchner Hausbergen und da ist es beinahe selbstverständlich, dass es auch ein gutes Gasthaus auf dem Weg geben muss.

Anfahrt: A8 München-Salzburg bis Ausfahrt Holzkirchen, auf B 318 zum Tegernsee, weiter auf B 307 Richtung Achenpaß bis Scharling.

Ausgangspunkt: Scharling (770 m)

Anschtieg: Von Scharling über die Forststraße (im Winter Rodelbahn) durch den Mischwald hinauf zu den Wiesen der Holzpointalm und rechts am Almgelände vorbei. Man wandert – an einer Verzweigung links haltend - auf dem Weg weiter zur Hirschlache (1340m). Hier über den ausgeschilderten und teilweise versicherten Winterweg über den Kratzer zum Hirschberghaus. Im Sommer kann man natürlich auch über den latschenbewachsenen Nordhang in vielen Serpentinen zur Hütte steigen. Knapp 2,5 Stunden.

Möglichkeiten: Das Hirschberghaus ist Ziel von Wanderern, Schlittenfahrern und Winterwanderern. Die Skitourengeher steigen jedoch in der Regel über die Hirschbergflüte und die Rauheckalmen auf.

Beliebte Touren: Hirschberg

Hüttendaten:

Hirschberghaus (1511 m / privat), geöffnet von 9 bis 17 Uhr, ganzjährig (bis auf variable Urlaubszeit im Spätherbst oder Frühwinter), Dienstag Ruhetag! Übernachtung im Zimmer und im Lager auf Voranmeldung möglich, insgesamt 55 Plätze. Internet: hirschberghaus.de

Kontakt: Telefon: +49 / (0)8029 / 465.

Karte: Kompass Blatt 8, Tegernsee / Schliersee / Wendelstein, 1:50.000. Oder UK 2 des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Tegernsee / Schliersee, 1:25.000.